

ESF-Projektagentur | An der Palmweide 55 | 44227 Dortmund

An alle
VHS-Leiterinnen/VHS-Leiter
Verwaltungsleiterinnen/Verwaltungsleiter
ESF-Sachbearbeiterinnen/ESF-Sachbearbeiter

EILT! – Bitte sofort vorlegen!

An der Palmweide 55
44227 Dortmund
Fon 0231 9759-731 u. -732
Fax 0231 9759-733
www.vhs-projektagentur-nrw.de

Stadtsparkasse Düsseldorf
Konto 100 5192 644
BLZ 300 501 10

Andrea Isenburg
Koordination
ESF-Projektagentur
Fon 0231 9759-715
Fax 0231 9759-733
isenburg@vhs-nrw.de

01. August 2013

Info - Brief 03/2013

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir haben wichtige Informationen für Sie zusammengestellt:

8. Förderphase

Nach den Informationen des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales NRW (MAIS) entfällt die bisherige Fördervoraussetzung, dass am 3. Veranstaltungstag 10 Teilnehmer anwesend sein müssen.

Gleichzeitig entfällt bei den Grundbildungsmaßnahmen der Nachweis des 30% Anteils der Berufsorientierung und Erwerbswelterfahrung. Lediglich in der **Antragsstellung** muss – um eine Prüfung der Förderfähigkeit Ihrer Grundbildungsmaßnahmen durch das Ministerium zu gewährleisten - wie bisher der Anteil der Erwerbswelterfahrung/Berufsorientierung (curricular) dargestellt werden.

Die ESF-Richtlinie wird entsprechend den o. g. Änderungen durch den Richtliniengeber angepasst.

Interessensbekundungsverfahren: 01.09.2013 – 15.09.2013

Für das neue Interessensbekundungsverfahren wird es nach Information des MAIS neue Formulare geben. Sobald uns diese vorliegen, werden wir diese an Sie weiterleiten.

Bitte beachten Sie, dass sich in diesem Verfahren das MAIS ausschließlich per E-Mail mit Ihnen in Verbindung setzt. Wir empfehlen daher in der Interessensbekundung als Ansprechpartner den zuständigen Kollegen für die **Antragsstellung** anzugeben.

Falls Sie Rückfragen dazu haben, erreichen Sie uns von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 9.00 und 15.00 Uhr.

Mit besten Grüßen aus der Projektagentur
Ihr ESF-Team

Andrea Isenburg

Eva Bach

Elena Kanter

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds